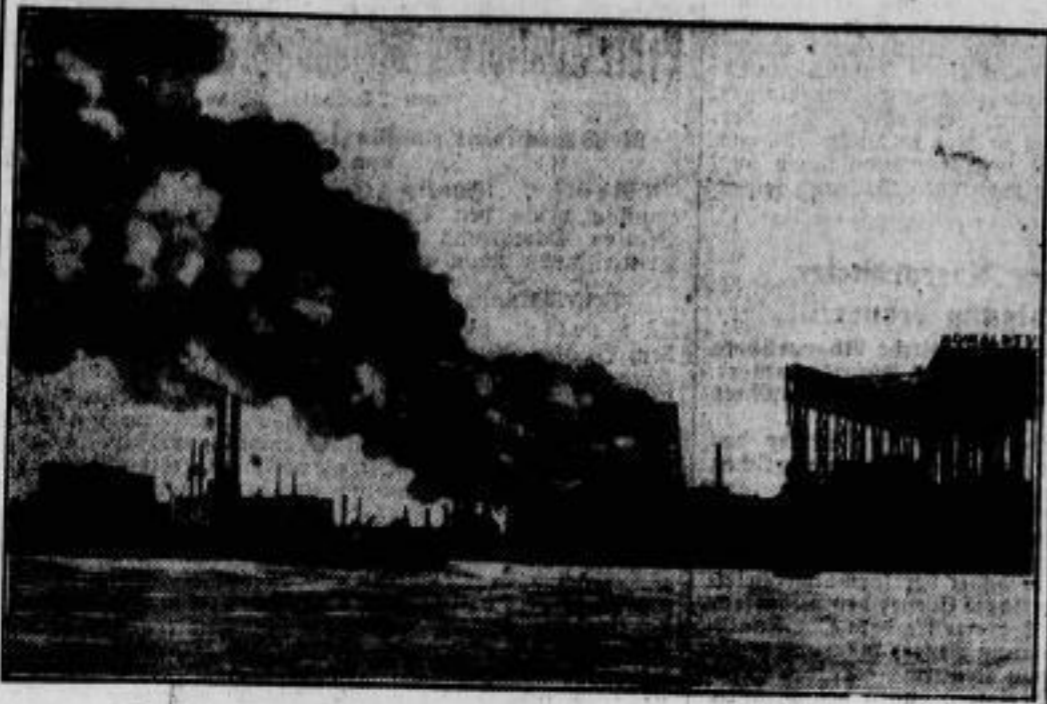


Neuzeit vom Feiern in Bild und Wort.



Ein Großfeuer im Hamburger Hafen zerstörte am Abend des 22. Juli mehrere große Lagerschuppen der zur ehemaligen Vulkan-Werke gehörigen Howaldts-Werke. Durch den Einsatz von mehr als der Hälfte der Hamburger Feuerwehr gelang es, das Feuer nach einigen Stunden niederzukämpfen.



Das Zentrum der Erdbebenkatastrophe in Italien — der größten seit 15 Jahren — war Neapel, das mit seiner weiteren Umgebung auf das schwerste heimgesucht wurde. Die Verluste an Menschenleben in dem ganzen Erdbebengebiet werden vorläufig mit 200 beziffert.



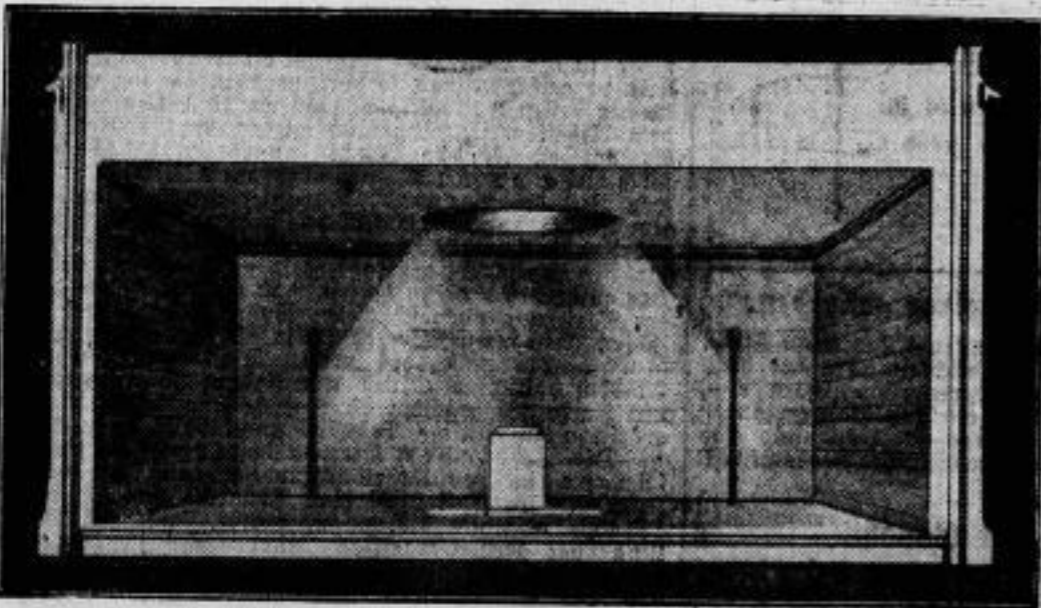
Beim Europa-Rundflug tödlich verunglückt ist der Begleiter des deutschen Albatros-Fliegers von Dornier, der 24-jährige Herr von Hedern. Bei der Zwischenlandung in London am 22. Juli wollte er mit dem Bordbuch zwecks Beurkundung der Landungsgeld zum Kontrollzettel eilen, geriet in den noch laufenden Propeller und wurde auf der Stelle getötet.



Deutsches Land jenseits der Grenze. Rappoldsweiler im Elsass am Ostrand der Vogesen — im Vordergrund die Ruine Ulrichsburg.



Voransichtlich Sieger in der „Tour de France“ — dem schwersten internationalen Radrennen, das gegenwärtig auf einer Gesamtdistanz von 5000 Kilometern durch Frankreich gefahren wird — ist der Franzose Le Duc, der nach seiner bisherigen Platzierung sich den Sieg kaum noch entreißen lassen wird.



Die Hundertjahr-Feier der Unabhängigkeit Belgiens erreichte ihren Höhepunkt mit den am 21. Juli in Brüssel eingeleiteten mehrtägigen Feiern, deren Mittelpunkt ein patriotisches Fest vor dem Triumphbogen des 50-Jahr-Palaises war. Die gesamte königliche Familie, für die eine prunkvolle gekrönte Ehrenloge errichtet war, nahm an dieser Feier teil.

Bild links. Die Weihe des Nürnberger Gefallenen-Ehrenmals, das die Stadt ihren 10000 im Weltkrieg gebliebenen Söhnen errichtet hat. Das Ehrenmal besteht aus einem Ehrenhof, der rechts und links von je sieben Feuerbeden tragenden Säulen umrahmt ist, einer Ehrenhalle und zwei Gedächtnisräumen.

Bild darüber. Der preisgekürzte Entwurf zur preussischen Gefallenen-Ehrenhalle in Berlin, an der die von Schindler erbaute Neue Bode hinter den Linden umgestaltet werden soll. Von den sechs eingereichten Entwürfen ist der von Professor Tessemow gewählt worden. Dieser sieht einen geschlossenen Innenraum aus Sandstein oder Kalkstein vor. Durch ein rundes Oberlicht fällt das Licht auf ein in der Mitte des Raumes liegendes Postament, das einen goldenen Kranz trägt und von Bronzefandeln umgeben ist.

